

(Free) Ava und die STADT des schwarzen Engels: Ein STADTroman

Ava und die STADT des schwarzen Engels: Ein STADTroman

Von Andreas Dresen

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #474649 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-07Erscheinungsdatum:
2011-09-07File Name: B00601IAVO | File size: 51.Mb

Von Andreas Dresen : Ava und die STADT des schwarzen Engels: Ein STADTroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ava und die STADT des schwarzen Engels: Ein STADTroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz aber knackigVon KundeWie ich all den anderen Rezensionen entnehme, war ich nicht die Einzige, die die Lnge von "AVA und die STADT des schwarzen Engels" zunchst skeptisch gemacht hat. Diese Skepsis verflog allerdings echt schnell!Mir haben die Figuren sehr, sehr gut gefallen. Ich fand sie lebendig, authentisch und im Groen und Ganzen sehr rund. Besonders Fehrat habe ich ins Herz geschlossen. Wie er seine Bequemlichkeit und Furcht nach und nach

berkommt, war schn mitzuverfolgen. ber ihn und die Schwertler htte ich gern noch viel mehr erfahren! Mir gefiel seine Geschichte fast besser als die um Ava, obwohl sie - ganz verstndlicher Weise - ja viel krzer kommt als diese. Neben den Figuren wartet aber auch die eigentliche Geschichte mit vielen guten und innovativen Ideen auf. Sicherlich htte das Ganze etwas ausfhrlicher behandelt werden knnen, um Spannung aufzubauen und dem Leser Lust auf mehr zu machen, gengt es aber auch so alle Male! Die Idee der STADT in der Stadt ist keine der innovativen Ideen des Buches, meines Erachtens aber richtig gut umgesetzt. Allein die verschiedene Schreibweise hat mich am Anfang total neugierig gemacht und hat auch dann noch Spa gemacht, als man durchgestiegen ist. Das Ende des Buches kam mir einen Ticken zu schnell bzw. wurde etwas zu schnell abgehandelt. Hier hat mir auch etwas Ausfhrlichkeit und Zeit fr die Geschichte gefehlt....vielleicht finde ich das Fehlende aber ja auch im zweiten Teil der Buchreihe. Ich bin auf jeden Fall schon sehr gespannt und werde alsbald "Samson und die Stadt des bleichen Teufels" lesen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Fantasy-Werk auf 196 Seiten Von Colette Duranger Fazit: Ok, ich gestehe: Als ich das Buch zum ersten Mal in den Hnden hielt, hatte ich Bedenken: Kann man ein gutes Fantasy-Werk in 196 Seiten unterbringen? Ja, Andreas Dresen kann! Temporeich und spannend wird hier die Geschichte von Ava erzhlt, die durchaus auch berhrt. Sicher htte man auf manche Dinge tiefer eingehen knnen, aber die bildliche Ausdrucksweise des Autors macht vieles, nein, das meiste, wieder wett. Anfangs war es ein bisschen verwirrend, dass fr neue Charaktere, die auf den ersten Blick nicht gleich ins Bild passten, eigene Kapitel erffnet wurden. Letztendlich passt doch alles zusammen und alles ist klar und deutlich. Den einzigen wirklichen Kritikpunkt, kann ich nur im Abgang des Helden anbringen. Wie Farath von der Bildflche verschwindet (und auch nicht wieder auftaucht) empfinde ich als unpassend und ja, regelrecht armselig. Ansonsten gibt es nicht wirklich viel zu meckern an diesem Werk und ich bin froh dieses Werk gelesen zu haben! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierende Erzhlung Von Kat Das Buch kann ich sehr empfehlen. Die Erzhlung ist gut aufgebaut und es wird viel Spannung erzeugt, allerdings fand ich persnlich das Ende etwas abrupt. Es ist eine wunderbare Erzhlung, der Leser wird nach und nach in die Figuren und die Hintergrnde eingefhrt und in eine vllig fremde Welt katapultiert. Die vllig neue Welt, die sich dort auftut wirkt so unrealistisch und doch so mglich. Es ist wunderbar, wie sich scheinbar vllig verschiedene Handlungsstrnge im Laufe der Geschichte zusammen finden. Die Geschichte ist in sich geschlossen und lsst sich wunderbar nebenbei lesen, vor allem auch weil sie vergleichsweise kurz ist. Ich wrde sagen, das Buch eignet sich wunderbar fr die Handtasche. Die Erzhlung ist einfach genug, um sie zwischendurch unterwegs zu lesen. Es ist leicht der Handlung zu folgen und sie hat die perfekte Lnge, um sie zwischendurch immer wieter zu lesen, ohne wochenlang das gleiche Buch dabei zu haben. Abschlieend ist zu sagen, dass diese krzere Erzhlung sehr schn ist und ohne viel gedanklichen Aufwand wunderbar lesbar ist. Ich wrde sie jedem weiterempfehlen, der eine Abwechslung von Klassikern sucht, bei denen man jede Seite 5 mal lesen muss, um sie zu verstehen :) Viel Spa beim Lesen!

Kurzbeschreibung Ein Golem mitten in der Stadt, am helllichten Tag - Fahratt traut seinen Augen nicht. Normale Menschen knnen das Lehm-Wesen nicht sehen, aber selbst fr den jungen Schwertler ist das ein besorgniserregender Anblick. Obwohl er normalerweise einen guten Wein jedem Abenteuer vorzieht, folgt er dem Ungeheuer. Und stt auf Ava. Die junge Frau ist offenbar ein gewhnlicher Mensch. Aber verstrt behauptet sie, ein schwarzer Engel habe ihre neugeborenen Zwillinge geraubt. Doch was sollte ausgerechnet Morton, Vizkanzler des STADTrates und Veranstalter des Hexensabbats, mit zwei Menschenkindern anfangen? Haben die Vorflle etwas mit dem Grauen zu tun, das auerhalb der STADT lauert? Fahratts Guttmtigkeit und sein Schwertler-Stolz lassen ihn nicht mehr von Avas Seite weichen. Doch bald wei der junge Abenteurer nicht mehr, fr wen sich eine neue Welt auftut - fr die Menschenfrau Ava, die auf der Suche nach ihren Kindern fluchenden Hexen, LKW-Chimren und lauernden Waldwrgern begegnet - oder fr Fahratt, dessen Welt nicht die zu sein scheint, fr die er sie immer gehalten hat.

Kurzbeschreibung Ein Golem mitten in der Stadt, am helllichten Tag - Fahratt traut seinen Augen nicht. Normale Menschen knnen das Lehm-Wesen nicht sehen, aber selbst fr den jungen Schwertler ist das ein besorgniserregender Anblick. Obwohl er normalerweise einen guten Wein jedem Abenteuer vorzieht, folgt er dem Ungeheuer. Und stt auf Ava. Die junge Frau ist offenbar ein gewhnlicher Mensch. Aber verstrt behauptet sie, ein schwarzer Engel habe ihre neugeborenen Zwillinge geraubt. Doch was sollte ausgerechnet Morton, Vizkanzler des STADTrates und Veranstalter des Hexensabbats, mit zwei Menschenkindern anfangen? Haben die Vorflle etwas mit dem Grauen zu tun, das auerhalb der STADT lauert? Fahratts Guttmtigkeit und sein Schwertler-Stolz lassen ihn nicht mehr von Avas Seite weichen. Doch bald wei der junge Abenteurer nicht mehr, fr wen sich eine neue Welt auftut - fr die Menschenfrau Ava, die auf der Suche nach ihren Kindern fluchenden Hexen, LKW-Chimren und lauernden Waldwrgern begegnet - oder fr Fahratt, dessen Welt nicht die zu sein scheint, fr die er sie immer gehalten hat.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Andreas Dresen, Jahrgang 1975, lebt und arbeitet in seiner Heimatstadt Aachen. Schon immer war er von fremden Welten fasziniert von der wilden Atlantik-Kste Sdirlands genauso wie von den Sagen und Legenden seiner Heimat. Und so findet sich in seinen Kurzgeschichten genauso wie in seinem Debroman "Ava und die STADT des schwarzen Engels" eine fesselnde, gleichsam skurrile und charmante Mischung aus Fantasy-

Elementen, klassischer Mythologie und einem scharfen Blick für die Kuriositäten der Gesellschaft und des Alltags.